

INFORMATION

---

# Projektreferenzen

THEMENFELD ERNEUERBARE ENERGIEN

---

---

Leipzig, Januar 2021

---

## Information

---

# Projektreferenzen

Leipziger Institut für Energie GmbH

Lessingstraße 2  
04109 Leipzig  
Telefax 03 41 / 22 47 62 - 10

### **Energiemarkt & Energiesysteme**

[Marcel Ebert](#)

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 22  
E-Mail [marcel.ebert@ie-leipzig.com](mailto:marcel.ebert@ie-leipzig.com)

### **Verkehr & Mobilität**

[Matthias Reichmuth](#)

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 25  
E-Mail [matthias.reichmuth@ie-leipzig.com](mailto:matthias.reichmuth@ie-leipzig.com)

### **Erneuerbare Energien | Photovoltaik**

[Gerd Schröder](#)

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 20  
E-Mail [gerd.schroeder@ie-leipzig.com](mailto:gerd.schroeder@ie-leipzig.com)

### **Energie & Gesellschaft | Energie & Klimaschutz**

[Ilka Erfurt](#)

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 19  
E-Mail [ilka.erfurt@ie-leipzig.com](mailto:ilka.erfurt@ie-leipzig.com)

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Erneuerbare Energien	2
Photovoltaik	2
Aspekte der EEG-Stromerzeugung	3
Anlagenbewertung	7
Analysen   Potenziale   Szenarien   Märkte	8

# Erneuerbare Energien

## Photovoltaik

### ▪ Ertragsgutachten für PV-Dachanlagen und PV-Freiflächenanlagen

Deutschland | Australien | Ägypten | Bulgarien | Dänemark | Dominikanische Republik | Frankreich | Großbritannien (England, Nordirland, Wales) | Italien | Kasachstan | Marokko | Niederlande | Philippinen | Rumänien | Spanien | Tansania | Tschechien | Türkei

Auftraggeber: Finanzdienstleister/Investoren/Banken, laufende Bearbeitung für bisher über 815 Projekte.

### ▪ Abnahme von PV-Dachanlagen und PV-Freiflächenanlagen

Auftraggeber: Finanzdienstleister/Investoren/Banken, laufende Bearbeitung für bisher über 230 Projekte.

### ▪ Fehler und Schadensanalysen von PV-Anlagen

Auftraggeber: Staatsanwaltschaft, KriPo, Gerichte, laufende Bearbeitung für bisher 5 Projekte.

### ▪ Monitoring von PV-Dachanlagen und PV-Freiflächenanlagen

Auftraggeber: Anlagenbetreiber, laufende Bearbeitung für bisher 25 Projekte.

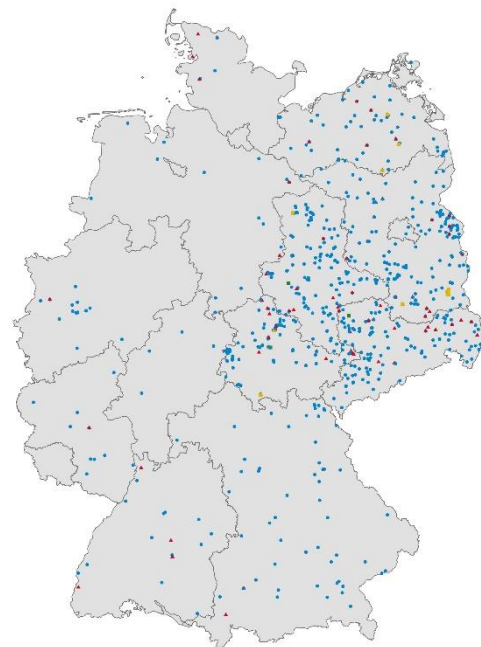
### ▪ Jahresinspektion für PV-Dachanlagen und PV-Freiflächenanlagen

Auftraggeber: Anlagenbetreiber, laufende Bearbeitung für 3 Projekte.

### ▪ Wirtschaftlichkeitsvergleich verschiedener Stromversorgungsvarianten für die Gemeindeverwaltung Großpösna

Laufzeit: 2015

Auftraggeber: Gemeindeverwaltung



Leipziger Institut für Energie GmbH

Abnahme  
Ertrag

Expertise  
Monitoring

Stand: April 2020

## Aspekte der EEG-Stromerzeugung

- **Schätzung der im 1. Halbjahr 2019 von EEG geförderten Anlagen in Hessen erzeugten Strommengen und Schätzung aktueller Daten zu Energieerzeugung und Energieverbrauch in Hessen im 1. Halbjahr 2019**

Inhalt: Schätzprognose der Stromeinspeisemengen EEG-geförderter Windenergieanlagen, Photovoltaikanlagen sowie Stromerzeugungsanlagen aus Biomasse, Deponiegas, Klärgas und Wasserkraft in hessischen Gemeinden für das erste Halbjahr 2019.

Dazu werden Anlagenstammdaten gemeindescharf zugeordnet und mit den regional typischen Stromerträgen für die jeweilige Anlagenart verknüpft. Genutzt werden Indizes, um die Abweichung der real aufgetretenen Stromerzeugung vom langjährigen Mittel zu berücksichtigen. Der PV-Eigenverbrauch wurde gesondert abgeschätzt.

Laufzeit: 2019

Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH

- **Schätzung der im 1. Halbjahr 2018 von EEG geförderten Anlagen in Hessen erzeugten Strommengen und Schätzung aktueller Daten zu Energieerzeugung und Energieverbrauch in Hessen im 1. Halbjahr 2018**

Laufzeit: 2018

Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH

- **Mittelfristprognose zur deutschlandweiten Stromabgabe an Letztverbraucher für die Kalenderjahre 2018 bis 2022**

Inhalt: Mittelfristprognose als Planungsprämisse für die Berechnung der EEG-Umlage 2018.

Laufzeit: 2017

Auftraggeber: Übertragungsnetzbetreiber

- **Kurzfristprognose für erzeugte Strommengen der EEG geförderten Anlagen in Hessen für 2015 und 2016**

Inhalt: Schätzprognose der Stromeinspeisemengen EEG-geförderter Windenergieanlagen, Photovoltaikanlagen sowie Stromerzeugungsanlagen aus Biomasse, Deponiegas, Klärgas und Wasserkraft in hessischen Gemeinden für 2015 und 2016.

Dazu werden Anlagenstammdaten gemeindescharf zugeordnet und mit den regional typischen Stromerträgen für die jeweilige Anlagenart verknüpft, die sich aus der Betreiberdatenbasis (Windenergie) sowie weiteren aktuellen Datenquellen ergeben. Dabei werden Indizes genutzt, um die Abweichung der real aufgetretenen Stromerzeugung vom langjährigen Mittel zu berücksichtigen. Die Daten werden früher als die EEG-Jahresabrechnungen vorgelegt, für 2016 erfolgt die Abgabe der Ergebnisse im Februar 2017.

Laufzeit: 2016 - 2017

Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH

- **Untersuchungen zu einem Standortqualität-Vergütungsmodell für Windenergie an Land**

Inhalt: Mit der Verabschiedung des EEG 2014 wurde beschlossen, ab dem Jahr 2017 die Förderung für erneuerbare Energien über Ausschreibungen zu ermitteln. Vor diesem Hintergrund wurde am 31.07.2015 ein Eckpunktepapier zu Ausschreibungen für die Förderung von Erneuerbare-Energien-Anlagen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) veröffentlicht. Darin wird für die Windenergie an

Land die Beibehaltung eines zweistufigen Vergütungssystems nach Referenzertragsmodell vorgeschlagen, wobei die Bieter im Ausschreibungsverfahren ein Gebot für einen Anfangswert abgeben, während der Grundwert der Förderung weiterhin gesetzlich festgelegt werden soll. Der Landesverband Erneuerbare Energien NRW e. V. (LEE) schlägt alternativ die Einführung eines einstufigen Vergütungssystems vor, bei dem standortspezifisch eine einzige Förderhöhe über 20 Jahre gezahlt werden soll.

Laufzeit: 2015

Partner: DEWI GmbH

Auftraggeber: Landesverband Erneuerbare Energien NRW e. V. | Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

- **Mittelfristprognose zur deutschlandweiten Stromerzeugung aus EEG-geförderten Kraftwerken für die Kalenderjahre 2017 bis 2021**

Inhalt: Mittelfristprognose zur deutschlandweiten Stromerzeugung aus EEG-geförderten Kraftwerken für die Kalenderjahre 2017 bis 2021 als Planungsprämissen für die Berechnung der EEG-Umlage 2017.

Anmerkung: Vorgängerstudien zur Thematik wurden vom IE Leipzig für die ÜNB in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 und 2014 erstellt.

Laufzeit: 2016

Auftraggeber: Übertragungsnetzbetreiber

- **Mittelfristprognose zur deutschlandweiten Stromerzeugung aus EEG-geförderten Kraftwerken für die Kalenderjahre 2015 bis 2019**

Inhalt: Für alle Energieträger, die Anspruch auf eine Vergütung nach dem EEG in der alten Fassung oder dem EEG 2014 haben, wurde eine monatscharfe Prognose des Zubaus und Anlagenbestands, der Vollbenutzungsstunden und damit der monatlichen Stromerzeugung erstellt. Die Daten wurden nach den vier Regelzonen gegliedert. Darauf aufbauend wurde prognostiziert, welche der Strommengen bis 2019 nach dem EEG vergütet, selbst verbraucht (PV-Eigenverbrauch) oder direkt vermarktet werden (Marktprämie). Als Grundlage der Prognose wurden Daten der Übertragungsnetzbetreiber genutzt und umfangreiche Befragungen bei Stromhändlern und Branchenvertretern durchgeführt. Alle über das EEG gewälzten Vergütungszahlungen wurden prognostiziert, dabei wurde nach Zubaujahrgang, Energieträger, Monat und Regelzone differenziert. Die Arbeiten dienten als Grundlage für die Berechnung der EEG-Umlage.

Laufzeit: 2014

Auftraggeber: Übertragungsnetzbetreiber

- **Sonderuntersuchung zur Versteigerung von Offshore-Netzanschlusskapazitäten im Rahmen der EEG-Jahresprognose 2015**

Erläuterung: Prognose der möglichen Erlöse aus dem ersten Zuweisungsverfahren von Offshore-Netzanschlusskapazitäten durch die Bundesnetzagentur

Laufzeit: 2014

Auftraggeber: Übertragungsnetzbetreiber

- **EEG Merit Order – Analyse der EEG-Vergütungskategorien**

Inhalt: Verbindung veröffentlichter EEG-Stammdaten mit Bewegungsdaten, Plausibilisierung der Vergütungshöhen anhand von Größe und Baujahr; Klassenbildung nach Vergütungshöhen. Stromerzeugungsprognose und Vergütungsprognose anhand von weitgehend homogenen Vergütungsgruppen je EEG-Energieträger. Ableitung

der Stromerzeugung, Zuordnung der mittleren EEG-Vergütung, Prognose bis 2016 auf Basis von Befragungen mehrerer Branchen-Experten und Fortschreibung geltender EEG-Vergütungssätze.

Laufzeit: 2012

Auftraggeber: Energieunternehmen

▪ **Jahresprognose 2012 und Mittelfristprognose 2016 zur deutschlandweiten Stromerzeugung aus regenerativen Kraftwerken**

Inhalt: Für alle Energieträger, die Anspruch auf eine Vergütung nach dem EEG haben, wurde eine monatscharfe Prognose des Zubaus und Anlagenbestands, der Vollbenutzungsstunden und damit der monatlichen Stromerzeugung erstellt. Die Daten wurden nach den vier Regelzonen gegliedert. Darauf aufbauend wurde prognostiziert, welche der Strommengen 2012 nach dem EEG vergütet, selbst verbraucht (PV-Eigenverbrauch) oder direkt vermarktet werden (Grünstromprivileg bzw. Marktprämie). Als Grundlage der Prognose wurden Daten der Übertragungsnetzbetreiber genutzt und umfangreiche Befragungen bei Stromhändlern und Branchenvertretern durchgeführt. Für diejenigen Zahlungen, die über das EEG gewälzt werden, wurden die Vergütungszahlungen prognostiziert, dabei wurde nach Zubaujahrgang, Energieträger, Monat und Regelzone differenziert. Die Ergebnisse dienten als Berechnungsgrundlage für die EEG-Umlage 2012.

Laufzeit: 2011

Auftraggeber: Übertragungsnetzbetreiber

▪ **EEG-Vergütungen mit und ohne Direktvermarktung**

Erläuterung: Berechnungen von 2011 bis 2015 anhand der ÜNB-Prognose

Laufzeit: 2011

Auftraggeber: Verband

▪ **Unternehmensspezifische Bewertung der Mittelfristprognose 2015 zur EEG-Stromeinspeisung**

Laufzeit: 2010

Auftraggeber: Energieunternehmen

▪ **Jahresprognose 2011 und Mittelfristprognose 2015 zur deutschlandweiten Stromerzeugung aus regenerativen Kraftwerken**

Laufzeit: 2010

Auftraggeber: Übertragungsnetzbetreiber

▪ **Begleitung der monatlichen, jährlichen und mittelfristigen Prognose zur EEG-Stromeinspeisung ins Netzgebiet**

Laufzeit: 2007 - 2009

Auftraggeber: Energieunternehmen

▪ **Prognose bis 2015 zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Deutschland**

Inhalt: Analyse der bisherigen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, Prognose der Anlagenleistung und der Vollbenutzungsstunden je Energieträger bis 2015 (differenziert nach Anlagentypen) und Prognose der Stromerzeugung aller erneuerbaren

---

Energien in Deutschland (innerhalb und außerhalb EEG), Vergleich der Ergebnisse mit anderen veröffentlichten Prognosen und Szenarien.

Laufzeit: 2009

Auftraggeber: Energieunternehmen

▪ **Jahresprognose 2010 zur EEG-Stromeinspeisung**

Laufzeit: 2009

Auftraggeber: Übertragungsnetzbetreiber

▪ **Jahresprognose 2010 zur EEG-Stromeinspeisung ins Netzgebiet**

Laufzeit: 2009

Auftraggeber: Energieunternehmen

▪ **Prognose der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Deutschland bis 2014**

Laufzeit: 2008

Auftraggeber: Energieunternehmen

▪ **Jahresprognose 2009 zur EEG-Stromeinspeisung**

Laufzeit: 2008

Auftraggeber: Übertragungsnetzbetreiber

▪ **Bewertung der EEG Mittelfristprognose 2014 des bdeu**

Laufzeit: 2008



---

## Anlagenbewertung

- **Solare Prozesswärme – Energiescreening bei Industriebetrieben**

Inhalt: Im Rahmen des Projekts wurden durch das IE Leipzig technische Prozesse ausgewählter Unternehmen in der Modellregion Sachsen hinsichtlich technischer und ökonomischer Kriterien für die Anwendbarkeit solarer Prozesswärme analysiert. Im Ergebnis dieser Energiescreenings kristallisierten sich prioritäre Anwendungsbereiche für eine teilweise oder vollständige Substitution konventioneller Energieträger durch erneuerbare Wärme heraus.

Laufzeit: 2010

Auftraggeber: SAENA - Sächsische Energieagentur GmbH | Europäische Kommission

- **Beratung bei der Potenzialanalyse zur Photovoltaiknutzung**

Laufzeit: 2010

Auftraggeber: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

- **Technologieanalyse zu erneuerbaren Energien**

Laufzeit: 2008

Auftraggeber: Industrieunternehmen

- **Entwicklung eines Bemessungsverfahrens für variabel betriebene Membranprozesse zur Wasseraufbereitung am Beispiel windenergiegetriebener Meerwasserentsalzung**

Laufzeit: 2005 - 2008

Partner: SYNLIFT Systems GmbH, Berlin

Auftraggeber: Forschungsprojekt des IE Leipzig mit finanzieller Förderung im Rahmen des INNO-WATT Programms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

## Analysen | Potenziale | Szenarien | Märkte

### ▪ **Metastudie: Potenziale Vorranggebiete Wind**

**Inhalt:** Ausgehend von bestehenden Analysen und Planungen soll in Thüringen die Flächenvorgabe von einem Prozent der Landesfläche für Vorranggebiete zur Windenergienutzung so konkretisiert werden, dass die regionalen Planungsgemeinschaften Vorgaben zu deren Flächenanteilen erhalten. Dazu werden in einem geographischen Informationssystem verschiedene Optionen zur Ausweitung der nutzbaren Flächen als Szenarien erarbeitet und daraus Flächenziele je Planungsregion abgeleitet.

**Laufzeit:** 2019 – 2020 (in Bearbeitung)

**Partner:** UL International GmbH, Wilhelmshaven

**Auftraggeber:** Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

### ▪ **Wissenschaftliche Analysen zu ausgewählten Aspekten der Statistik erneuerbarer Energien und zur Unterstützung der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)**

**Inhalt:** Die Arbeitsgruppe Erneuerbare-Energien-Statistik (AGEE-Stat) wurde eingerichtet, um eine aktuelle, umfassende, konsistente und abgestimmte Datengrundlage zum Nutzungsstand erneuerbarer Energien bereitzustellen. Das unabhängige Fachgremium wird von der Geschäftsstelle am Umweltbundesamt geleitet und wissenschaftlich sowie organisatorisch unterstützt. Das IE Leipzig begleitet die Arbeit der AGEE-Stat durch energieträgerspezifische Fachberichte sowie vertiefende wissenschaftliche Analysen zu ausgewählten Aspekten der Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland. Darüber hinaus unterstützt das IE Leipzig die Geschäftsstelle bei der inhaltlichen und organisatorischen Durchführung der Arbeitsgruppensitzungen sowie der Fachgespräche und Workshops der AGEE-Stat.

**Laufzeit:** 2019 – 2022 (in Bearbeitung)

**Partner:** Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg; UL International GmbH, Wilhelmshaven; Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH, Leipzig; Deutsche Energie-Agentur, Berlin; Ingenieurbüro Floecksmühle GmbH, Aachen; Hamburg Institut, Hamburg

**Auftraggeber:** Umweltbundesamt

### ▪ **Marktauswirkung Ökostromzertifikate**

**Inhalt:** Durch die Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft (Elli – Electric Life) wurde der VW Konzern zum Ökostromanbieter. Vor diesem Hintergrund ist der Auftraggeber mit der Beantwortung von Fragen zum Thema des Marktverständnisses für Ökostromzertifikate konfrontiert. Durch den Kauf von großen Mengen an notwendigem „Grünstrom“ und somit an Grünstromzertifikaten kann es zu Markteffekten kommen, die vom IE Leipzig analysiert wurden.

**Laufzeit:** 2019 – 2020

**Auftraggeber:** Volkswagen AG

### ▪ **Naturschutzfachliches Monitoring des Ausbaus der erneuerbaren Energien im Strombereich und Entwicklung von Instrumenten zur Verminderung der Beeinträchtigung von Natur und Landschaft**

**Inhalt:** Die Teilleistung des IE Leipzig „Spezifische Technologieentwicklung und Bewertung für Windenergie, Solarenergie und Energiespeicher“ umfasst v. a. die Bewertung

technologischer Tendenzen der drei genannten Technologien und deren Kostenentwicklung. Zur Beschreibung des bisherigen Zubaus bei Windenergie an Land und PV-Freiflächenanlagen wurden Datenbanken mit anlagenscharfen Standortdaten angelegt. Hinzu kommt die Beteiligung an der Entwicklung geeigneter Indikatoren für das naturschutzfachliche Monitoring sowie die Ableitung von Handlungsempfehlungen.

Laufzeit: 2015 - 2018

Partner: Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH, Leipzig; Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH, Leipzig; Bosch & Partner GmbH, Berlin; Ingenieurbüro Floecksmühle GmbH, Aachen

Auftraggeber: Bundesamt für Naturschutz

#### ▪ **Marktentwicklung von Strom aus erneuerbaren Quellen**

Teilprojekt im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für eine PtG-HEFA-Hybridraffinerie zur Produktion von Biokerosin

Inhalt: (Teilleistung IE Leipzig:) Entwicklung und Bewertung von Szenarien zur Stromversorgung einer HEFA-Hybridraffinerie an verschiedenen potenziellen Standorten im In- und Ausland mit typischen Einspeisemengen und -profilen für Photovoltaik, Windenergie onshore und offshore mit und ohne Netzkopplung.

Laufzeit: 2016 - 2017

Partner: Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH, Leipzig (Hauptauftragnehmer)

Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

#### ▪ **Ausbau der Windenergie in Hessen bis 2035**

Inhalt: Analyse der bisherigen Ausbau-Entwicklung, Abschätzung von Potenzialen und Beschreibung dreier Ausbaupfade für Windenergie in Hessen bis 2035

Laufzeit: 2015

Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH

#### ▪ **Ausbau der Photovoltaik-Anlagen in Hessen bis 2035**

Inhalt: Analyse der bisherigen Ausbau-Entwicklung, Abschätzung von Potenzialen und Beschreibung dreier Ausbaupfade für Photovoltaik in Hessen bis 2035

Laufzeit: 2015

Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH

#### ▪ **Ausbau der Windenergie nach Standortqualitäten in Schleswig-Holstein**

Inhalt: Analysiert und dargestellt wurde der Ausbau der Windenergie nach Standortqualitäten auf Kreisebene. Der Schwerpunkt wurde auf die Jahre 2012 bis 2014 gelegt und in die bundesweite Entwicklung eingeordnet.

Laufzeit: 2015

Auftraggeber: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (MELUR)

#### ▪ **Ermittlung aktueller Zahlen zur Stromerzeugung sowie Wärme- und Kraftstoffbereitstellung auf Basis erneuerbarer Energien in Hessen**

Inhalt: Im Rahmen des Projektes wurde die Energiebereitstellung auf Basis erneuerbarer Energieträger in Hessen detailliert dargestellt. Innerhalb der amtlichen Bilanzen

werden die einzelnen erneuerbaren Energieträger teilweise zusammengefasst aufgeführt. Die Struktur der betrachteten Energieträger orientiert sich am bundesdeutschen Rahmen, welcher von der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (A-GEE-Stat) erarbeitet wurde.

Laufzeit: 2015  
Auftraggeber: Hessen Agentur GmbH

#### ▪ **Marktanalyse Windenergie an Land**

Sonderuntersuchung im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der Evaluierung des EEG 2012 für die Stromerzeugung aus Windenergie

Inhalt: Ziel der Marktanalyse war die Darstellung der aktuellen Situation auf dem deutschen Windmarkt bezüglich des Ausbaus, der Entwicklung der Anlagentechnologie und der Akteure im Rahmen der Projektentwicklung. Erstmals wurden Windenergieanlagen in „Windparks“ eingeordnet. Die Analyse ist eine Grundlage für die Diskussion zur Ausgestaltung eines Ausschreibungsdesigns zur wettbewerblichen Ermittlung der Förderung für EEG-Anlagen, welches ab dem Jahr 2017 die bisherige Förderstruktur des EEG ablösen soll.

Laufzeit: 2014 - 2015  
Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

#### ▪ **Räumlich differenzierte Flächenpotenziale für erneuerbare Energien in Deutschland**

Inhalt: Ziel des Vorhabens war die Ermittlung der in Deutschland verfügbaren raumverträglichen Flächenpotenziale für die Nutzung erneuerbarer Energien. Die Teilleistung des IE Leipzig bestand darin, für jeden erneuerbaren Energieträger den spezifischen Flächenbedarf für die Anlagenleistung bzw. Stromerzeugung zu ermitteln, wobei aufgrund unterschiedlicher Strahlungs- und Windverhältnisse so differenziert wurde, dass sich ein für alle Regionen Deutschlands anwendbares Berechnungsmodell für den spezifischen Flächenbedarf unterschiedlicher Technologien zur Stromerzeugung ergab. Ein weiterer Teil der Teilleistung des IE Leipzig war ein in jeder Region anwendbares Modell zur Berechnung des regionalen Strombedarfs, das auf der Grundlage von sozio-demographischen Daten, die in allen Regionen verfügbar sind, sowie auf einem Abgleich mit der Landesenergiebilanz beruht.

Laufzeit: 2011 - 2014  
Partner: Bosch & Partner GmbH, Berlin  
Auftraggeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

#### ▪ **Regionale Potenziale von Photovoltaik, Wind, Biomasse, Wasserkraft und Geothermie sowie die besondere Rolle des Gasnetzes**

Laufzeit: 2011  
Partner: Prognos AG, Berlin  
Auftraggeber: Energieunternehmen

#### ▪ **Stand und Perspektiven regenerativer Energien in Österreich**

Laufzeit: 2008 - 2009  
Partner: Technische Universität Hamburg-Harburg, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft  
Auftraggeber: Verband der Elektrizitätsunternehmen Österreichs und Energieforschungsgemeinschaft

- **Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in den Ländern der EU bis 2035**  
Laufzeit: 2008  
Auftraggeber: Energieunternehmen
- **Flächenbedarfe und kulturlandschaftliche Auswirkungen regenerativer Energien am Beispiel der Region Uckermark-Barnim**  
Laufzeit: 2005 – 2006  
Partner: Bosch & Partner GmbH, Berlin, Fachhochschule Eberswale, RA Bohl & Coll.  
Auftraggeber: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
- **Potenziale und Technologien zur Stromerzeugung aus Biomasse in der Europäischen Union sowie Norwegen und der Schweiz**  
Laufzeit: 2008  
Auftraggeber: Energiewirtschaftliches Institut an der Universität Köln | Energieunternehmen